



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 05001

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 1/05

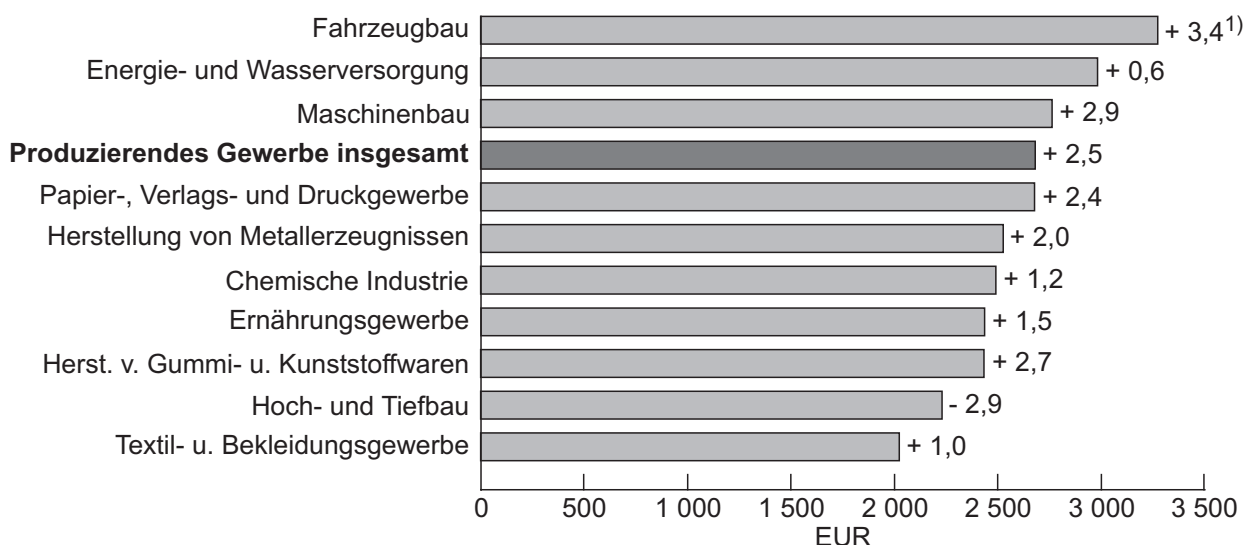
03.05.2005

Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Januar 2005

Der Bruttomonatsverdienst der vollzeittätigen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg lag im Januar 2005 bei durchschnittlich 2 682 Euro. Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes lagen die Monatslöhne damit um 2,5 % höher als noch im Januar 2004. Insgesamt stiegen in Baden-Württemberg die Löhne etwas stärker als im Bundesdurchschnitt, wo nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes ein Anstieg von 1,9 % vermeldet werden konnte. Bei einer im Vergleich zum Vorjahr (37,2 Stunden) nahezu unveränderten bezahlten Wochenarbeitszeit von 37,3 Stunden wurde in Baden-Württemberg eine Arbeitsstunde mit 16,56 Euro brutto vergütet.

Vor allem aufgrund unverkennbarer Qualifikationsunterschiede bestehen nach wie vor deutliche Abstände im Lohnniveau zwischen den Geschlechtern. Während bei den Männern über 60 % zum Facharbeiter ausgebildet sind, besitzt bei den Arbeiterinnen nur jede Zehnte eine vergleichbare Qualifikation. Über die Hälfte aller Frauen werden dagegen als ungelernete Hilfskräfte beschäftigt. Im Gesamtdurchschnitt aller erfassten Wirtschaftszweige lag der durchschnittliche Bruttomonatslohn eines Arbeiters mit 2 801 Euro um ein Drittel höher als der Monatslohn einer Arbeiterin mit 2 064 Euro. Unterschiedliche Lohnentwicklungen waren im Zeitraum von Januar 2004 bis Januar 2005 auch für die einzelnen Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe kennzeichnend (*Schaubild*). Während im Fahrzeugbau nicht nur effektiv die höchsten Löhne gezahlt wurden, konnte in dieser Branche mit einem Plus von 3,4 % auch die höchste Steigerungsrate festgestellt werden. Im Gegensatz dazu lag im Januar 2005 der Bruttomonatsverdienst im Hoch- und Tiefbau um 2,9 % niedriger als ein Jahr zuvor. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass Veränderungen in der Lohnhöhe neben tariflichen Einflüssen vor allem auch durch Veränderungen in der Arbeitnehmerstruktur, Veränderung von Zulagen und Mehrarbeitsstunden sowie konjunkturell oder jahreszeitlich bedingten Einflüssen zu Stande kommen können.

Durchschnittliche Bruttomonatslöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Januar 2005



1) Jeweils Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

181 05

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexpunkte erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Meßzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexpunkte lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst $\times 4,345 =$ Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5
2004	108,3	121,1	142,1	187,4	106,9	118,4	136,4	174,0	98,8	97,9	96,1	92,9

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
2000 = 100										

Bruttostundenverdienste

2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April	108,1	108,1	108,1	107,7	108,7	108,4	108,1	108,2	108,5
	Juli	108,3	108,3	108,3	108,1	108,8	108,4	107,7	108,2	108,7
	Oktober	108,8	108,9	109,0	108,5	109,1	108,7	108,6	108,3	109,0
2005	Januar	108,9	109,0	109,0	108,8	109,0	108,6	108,8	108,2	108,8
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bruttowochenverdienste

2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April	106,6	106,5	106,5	106,2	107,3	107,4	107,3	107,2	107,5
	Juli	107,4	107,3	107,4	107,1	107,8	107,7	107,7	107,3	107,9
	Oktober	107,8	107,7	107,7	107,6	108,0	108,1	108,4	107,6	108,4
2005	Januar	106,6	106,4	106,5	106,2	105,9	108,3	108,6	107,9	108,5
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bezahlte Wochenstunden

2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0
2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April	98,7	98,6	98,5	98,6	98,8	99,1	99,3	99,1	99,1
	Juli	99,2	99,2	99,2	99,3	99,2	99,2	99,9	99,1	99,2
	Oktober	99,2	99,1	99,1	99,3	99,1	99,4	99,9	99,5	99,4
2005	Januar	97,9	97,6	97,7	97,7	97,0	99,7	99,9	99,7	99,7
	April									
	Juli									
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahresdurchschnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4
2004	109,9	120,8	139,0	175,1	109,8	119,9	137,9	175,4	109,8	120,3	138,5	175,2

4. Index der Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April	109,6	109,3	110,1	108,6	108,9	108,4	109,9	110,7	110,4	108,8	110,7
	Juli	110,0	109,7	110,4	109,0	109,9	108,1	110,5	111,2	110,9	109,6	110,8
	Oktober	110,4	110,1	111,0	109,4	109,9	109,2	110,8	111,6	111,3	109,8	111,3
2005	Januar	110,8	110,6	111,6	109,6	109,8	109,7	111,1	112,3	111,4	110,1	111,4
	April											
	Juli											
	Oktober											
Technische Angestellte												
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April	109,7	109,6	110,2	109,2	109,7	110,0	110,0	110,8	110,0	109,5	111,6
	Juli	110,0	110,0	110,4	109,6	110,5	109,5	110,7	111,4	110,8	109,9	113,3
	Oktober	110,4	110,3	110,8	109,9	110,9	110,9	111,2	111,7	111,3	110,6	113,1
2005	Januar	110,2	110,1	110,9	109,6	110,3	107,7	111,2	112,1	110,9	110,9	113,3
	April											
	Juli											
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6
2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April	109,6	109,5	110,1	109,0	109,3	108,9	109,9	110,7	110,4	108,8	110,8
	Juli	110,0	109,8	110,4	109,3	110,2	108,5	110,5	111,2	110,9	109,6	111,0
	Oktober	110,4	110,3	110,9	109,7	110,4	109,7	110,9	111,6	111,3	109,9	111,5
2005	Januar	110,5	110,3	111,2	109,6	110,1	109,1	111,1	112,2	111,3	110,2	111,6
	April											
	Juli											
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,3	0,7	16,56	2 682
Männlich zusammen	83,7	100	37,3	0,8	17,28	2 801
männlich 1		62,5	37,0	0,8	18,68	3 004
männlich 2		26,1	37,9	0,8	15,42	2 538
männlich 3		11,4	37,7	0,8	14,03	2 297
Weiblich zusammen	16,3	100	37,0	0,2	12,83	2 064
weiblich 1		10,3	36,7	0,3	15,99	2 548
weiblich 2		35,0	37,3	0,2	12,51	2 028
weiblich 3		54,7	36,9	0,2	12,44	1 996
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		39,8	1,4	14,76	2 554
Männlich zusammen	99,7	100	39,8	1,4	14,77	2 556
männlich 1		60,3	39,6	1,5	15,50	2 664
männlich 2		30,9	40,2	(0,9)	14,09	2 463
männlich 3		8,8	40,2	/	12,23	2 136
Weiblich zusammen	0,3	100	.	-	.	.
weiblich 1		14,7	.	-	.	.
weiblich 2		85,3	.	-	.	.
weiblich 3		-	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,4	0,8	16,70	2 714
Männlich zusammen	82,2	100	37,5	0,9	17,53	2 855
männlich 1		61,4	37,2	0,9	19,06	3 077
männlich 2		26,9	38,0	0,9	15,56	2 570
männlich 3		11,7	38,0	0,9	14,20	2 342
Weiblich zusammen	17,8	100	37,0	0,3	12,83	2 064
weiblich 1		10,2	36,7	0,3	16,03	2 553
weiblich 2		35,0	37,3	0,2	12,51	2 028
weiblich 3		54,8	36,9	0,2	12,45	1 996
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,5	1,2	14,18	2 430
Männlich zusammen	78,0	100	39,7	1,3	14,93	2 571
männlich 1		50,5	39,5	1,3	16,25	2 790
männlich 2		33,1	39,9	1,3	14,14	2 450
männlich 3		16,5	39,6	1,4	12,46	2 144
Weiblich zusammen	22,0	100	38,7	0,6	11,47	1 931
weiblich 1		7,5	38,8	/	13,84	2 336
weiblich 2		33,1	39,0	0,6	12,25	2 075
weiblich 3		59,4	38,6	0,7	10,73	1 799
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	100		38,1	0,6	12,23	2 024
Männlich zusammen	52,5	100	38,7	0,9	13,66	2 295
männlich 1		45,1	38,2	0,5	14,65	2 429
männlich 2		46,0	39,1	1,3	13,22	2 244
männlich 3		9,0	38,9	(0,6)	11,12	1 880
Weiblich zusammen	47,5	100	37,5	0,2	10,59	1 725
weiblich 1		11,8	38,4	(0,2)	12,02	2 008
weiblich 2		66,1	37,3	0,2	10,44	1 691
weiblich 3		22,1	37,6	0,1	10,26	1 677

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,3	0,8	12,91	2 150
Männlich zusammen	66,3	100	38,7	1,0	13,91	2 341
männlich 1		48,3	38,2	0,5	14,73	2 447
männlich 2		47,0	39,1	1,5	13,40	2 278
männlich 3		4,7	40,0	(1,2)	10,79	1 875
Weiblich zusammen	33,7	100	37,6	0,3	10,88	1 775
weiblich 1		12,9	38,0	/	13,06	2 159
weiblich 2		65,7	37,4	0,4	10,85	1 764
weiblich 3		21,4	37,7	(0,1)	9,62	1 576
DB 18 Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,1	10,93	1 789
Männlich zusammen	26,6	100	38,3	0,3	12,51	2 080
männlich 1		30,0	37,7	(0,3)	14,00	2 294
männlich 2		41,4	38,8	(0,4)	12,22	2 062
männlich 3		28,6	38,1	(0,2)	11,39	1 883
Weiblich zusammen	73,4	100	37,4	(0,0)	10,35	1 682
weiblich 1		10,8	38,9	/	10,96	1 852
weiblich 2		66,4	37,2	/	10,09	1 629
weiblich 3		22,7	37,5	(0,0)	10,79	1 759
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,7	1,0	13,69	2 422
Männlich zusammen	93,8	100	40,9	1,0	13,79	2 452
männlich 1		38,2	41,0	1,4	15,87	2 827
männlich 2		40,7	40,8	0,8	12,98	2 303
männlich 3		21,1	41,0	0,8	11,58	2 061
Weiblich zusammen	6,2	100	37,6	(0,2)	11,96	1 957
weiblich 1		3,8	39,2	/	14,53	2 473
weiblich 2		60,1	37,3	(0,2)	12,28	1 991
weiblich 3		36,1	38,0	/	11,17	1 845
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,4	1,3	16,03	2 678
Männlich zusammen	84,5	100	38,7	1,4	16,67	2 800
männlich 1		56,0	38,3	1,3	18,08	3 012
männlich 2		33,3	39,0	1,5	15,25	2 583
männlich 3		10,7	39,4	2,1	13,85	2 372
Weiblich zusammen	15,5	100	37,2	0,5	12,44	2 012
weiblich 1		17,4	37,1	(0,5)	15,08	2 430
weiblich 2		45,6	37,0	0,6	12,54	2 016
weiblich 3		37,0	37,6	(0,4)	11,08	1 811
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,7	1,1	21,46	3 607
Männlich zusammen	98,6	100	38,7	1,2	21,54	3 622
männlich 1		84,5	.	.	.	.
männlich 2		11,9	42,9	5,3	14,72	2 747
männlich 3		3,6	40,4	2,4	13,23	2 324
Weiblich zusammen	1,4	100	.	-	.	.
weiblich 1		40,0	.	-	.	.
weiblich 2		10,0	.	-	.	.
weiblich 3		50,0	.	-	.	.

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		37,9	0,1	15,13	2 491
Männlich zusammen	71,9	100	38,0	0,2	16,27	2 685
männlich 1		49,6	37,9	0,2	18,02	2 968
männlich 2		43,0	38,0	0,2	14,95	2 466
männlich 3		7,4	38,5	0,3	12,30	2 055
Weiblich zusammen	28,1	100	37,7	0,0	12,17	1 995
weiblich 1		10,8	37,7	0,1	15,80	2 586
weiblich 2		43,2	37,7	0,0	12,84	2 103
weiblich 3		46,0	37,7	(0,1)	10,70	1 754
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,8	0,6	14,44	2 434
Männlich zusammen	76,0	100	39,0	0,8	15,26	2 585
männlich 1		42,5	38,8	0,9	16,88	2 848
männlich 2		36,8	39,2	0,7	14,38	2 446
männlich 3		20,7	39,0	0,6	13,51	2 291
Weiblich zusammen	24,0	100	38,1	0,2	11,82	1 958
weiblich 1		4,2	38,3	/	14,06	2 339
weiblich 2		28,4	38,4	(0,2)	12,20	2 038
weiblich 3		67,4	38,0	0,2	11,51	1 900
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		38,7	0,9	14,70	2 474
Männlich zusammen	93,7	100	38,8	0,9	14,94	2 515
männlich 1		50,3	39,1	1,2	16,11	2 739
männlich 2		40,2	38,5	0,6	14,05	2 351
männlich 3		9,6	37,7	0,9	12,35	2 024
Weiblich zusammen	6,3	100	38,3	0,2	11,20	1 862
weiblich 1		6,6	37,7	/	14,37	2 352
weiblich 2		48,8	38,6	0,1	11,33	1 898
weiblich 3		44,6	38,0	0,3	10,59	1 749
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,3	1,2	15,58	2 590
Männlich zusammen	86,0	100	38,4	1,3	16,13	2 689
männlich 1		53,1	38,1	1,4	17,61	2 911
männlich 2		31,7	38,6	1,3	14,97	2 511
männlich 3		15,2	39,0	1,3	13,48	2 287
Weiblich zusammen	14,0	100	37,6	0,5	12,14	1 981
weiblich 1		5,2	37,3	(0,3)	15,24	2 468
weiblich 2		29,2	38,0	0,6	12,38	2 045
weiblich 3		65,6	37,4	0,5	11,78	1 915
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,3	1,2	17,51	2 837
Männlich zusammen	94,0	100	37,3	1,2	17,80	2 885
männlich 1		59,6	36,8	1,1	19,18	3 065
männlich 2		29,4	37,9	1,3	16,36	2 695
männlich 3		10,9	38,4	1,6	14,45	2 411
Weiblich zusammen	6,0	100	37,2	0,6	12,93	2 092
weiblich 1		13,2	36,6	(0,3)	15,76	2 509
weiblich 2		27,4	37,2	(0,3)	14,16	2 287
weiblich 3		59,4	37,4	0,7	11,75	1 910

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,5	1,2	15,10	2 527
Männlich zusammen	83,9	100	38,7	1,3	15,67	2 633
männlich 1		51,2	38,5	1,5	17,11	2 860
männlich 2		32,4	38,8	1,2	14,62	2 463
männlich 3		16,4	39,2	1,2	13,30	2 263
Weiblich zusammen	16,1	100	37,6	0,5	12,06	1 971
weiblich 1		4,4	37,5	(0,3)	15,09	2 457
weiblich 2		29,4	38,1	0,6	12,23	2 023
weiblich 3		66,2	37,4	0,4	11,78	1 915
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,0	0,9	17,21	2 763
Männlich zusammen	88,8	100	37,1	1,0	17,60	2 836
männlich 1		68,2	37,0	1,1	18,44	2 968
männlich 2		23,1	37,3	0,9	16,11	2 613
männlich 3		8,8	36,7	0,3	15,01	2 392
Weiblich zusammen	11,2	100	36,0	0,1	14,00	2 188
weiblich 1		8,3	36,3	(0,3)	15,97	2 519
weiblich 2		19,5	36,4	(0,2)	13,71	2 168
weiblich 3		72,3	35,8	/	13,86	2 155
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,8	0,4	15,22	2 435
Männlich zusammen	60,6	100	36,9	0,6	16,67	2 674
männlich 1		61,2	36,8	0,6	17,90	2 861
männlich 2		24,2	37,2	0,5	15,06	2 437
männlich 3		14,6	36,9	0,6	14,22	2 282
Weiblich zusammen	39,4	100	36,7	0,2	12,98	2 067
weiblich 1		7,2	36,5	0,3	14,71	2 335
weiblich 2		31,9	37,0	0,2	12,56	2 017
weiblich 3		60,9	36,5	0,2	12,99	2 062
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,3	0,6	13,88	2 307
Männlich zusammen	74,0	100	38,1	0,7	14,89	2 464
männlich 1		62,4	37,7	0,5	15,81	2 591
männlich 2		26,3	38,9	1,0	13,52	2 287
männlich 3		11,3	38,1	1,2	13,15	2 176
Weiblich zusammen	26,0	100	38,8	0,4	11,04	1 859
weiblich 1		11,8	37,8	(0,3)	15,14	2 488
weiblich 2		36,7	39,2	0,7	11,90	2 028
weiblich 3		51,5	38,7	0,2	9,50	1 595
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,8	0,5	15,44	2 468
Männlich zusammen	61,5	100	37,0	0,6	16,87	2 712
männlich 1		59,9	36,9	0,6	18,09	2 897
männlich 2		24,7	37,3	0,5	15,25	2 469
männlich 3		15,3	37,1	0,8	14,76	2 383
Weiblich zusammen	38,5	100	36,4	0,2	13,12	2 078
weiblich 1		5,8	35,8	(0,2)	14,13	2 201
weiblich 2		28,4	36,8	0,2	12,39	1 983
weiblich 3		65,8	36,3	0,2	13,35	2 108

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,6	0,3	15,46	2 455
Männlich zusammen	60,7	100	36,6	0,3	16,65	2 650
männlich 1		49,5	36,5	0,5	18,22	2 886
männlich 2		27,1	37,0	0,2	16,13	2 593
männlich 3		23,4	36,5	0,2	13,96	2 215
Weiblich zusammen	39,3	100	36,4	0,1	13,59	2 153
weiblich 1		10,7	36,1	0,1	15,90	2 497
weiblich 2		37,1	36,3	0,1	14,26	2 251
weiblich 3		52,2	36,6	0,2	12,66	2 012
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,9	0,4	14,84	2 379
Männlich zusammen	58,0	100	36,8	0,6	16,48	2 634
männlich 1		68,8	36,7	0,6	17,67	2 819
männlich 2		21,5	37,1	0,5	14,25	2 296
männlich 3		9,7	36,7	0,6	13,02	2 075
Weiblich zusammen	42,0	100	37,0	0,3	12,60	2 026
weiblich 1		7,9	37,4	0,6	14,70	2 390
weiblich 2		35,2	37,3	0,2	12,09	1 960
weiblich 3		56,9	36,8	0,3	12,62	2 016
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,0	0,7	20,92	3 274
Männlich zusammen	92,0	100	36,0	0,7	21,28	3 333
männlich 1		75,7	35,9	0,7	22,16	3 460
männlich 2		17,0	36,3	0,7	19,08	3 011
männlich 3		7,3	36,4	1,0	17,47	2 762
Weiblich zusammen	8,0	100	35,9	0,2	16,70	2 602
weiblich 1		26,7	35,2	0,2	20,48	3 133
weiblich 2		36,9	36,1	0,2	15,65	2 453
weiblich 3		36,4	36,1	0,4	15,07	2 363
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,0	0,7	20,98	3 283
Männlich zusammen	92,1	100	36,0	0,7	21,34	3 341
männlich 1		75,7	35,9	0,7	22,21	3 469
männlich 2		16,9	36,3	0,7	19,15	3 022
männlich 3		7,4	36,4	1,0	17,48	2 764
Weiblich zusammen	7,9	100	35,9	0,2	16,75	2 611
weiblich 1		26,5	35,2	0,2	20,61	3 154
weiblich 2		36,9	36,1	0,2	15,66	2 457
weiblich 3		36,5	36,1	0,4	15,12	2 373
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		37,5	0,5	13,97	2 278
Männlich zusammen	74,4	100	37,6	0,6	14,82	2 419
männlich 1		40,1	37,4	0,7	16,47	2 675
männlich 2		36,0	37,8	0,6	14,13	2 323
männlich 3		23,8	37,5	0,6	13,10	2 134
Weiblich zusammen	25,6	100	37,4	0,2	11,49	1 869
weiblich 1		11,5	36,5	(0,2)	13,64	2 163
weiblich 2		38,0	38,1	0,3	11,42	1 889
weiblich 3		50,5	37,2	(0,2)	11,07	1 787

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		37,8	0,2	18,16	2 983
Männlich zusammen	97,7	100	37,8	0,2	18,29	3 004
männlich 1		96,9	37,8	0,2	18,42	3 026
männlich 2		2,8	37,4	/	14,45	2 345
männlich 3		0,3	38,5	/	11,82	1 976
Weiblich zusammen	2,3	100	38,3	/	12,81	2 131
weiblich 1		41,5	38,1	-	14,49	2 396
weiblich 2		34,7	38,2	(0,2)	12,85	2 135
weiblich 3		23,9	38,8	/	9,87	1 665
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		35,4	(0,1)	14,52	2 231
Männlich zusammen	99,8	100	35,4	(0,1)	14,52	2 231
männlich 1		66,9	35,4	(0,1)	15,16	2 330
männlich 2		21,6	35,8	/	13,73	2 135
männlich 3		11,4	34,5	/	12,23	1 835
Weiblich zusammen	0,2	100	.	.	.	.
weiblich 1		84,2	.	.	.	.
weiblich 2		2,2	.	.	.	.
weiblich 3		13,5	.	.	.	.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 275	4 174	3 611
Männlich zusammen	53,0	100	91,1	67,2	100	3 748
männlich II		36,6		31,5	34,0	4 833
männlich III		45,4		56,1	50,8	3 415
männlich IV		15,4		11,5	13,4	2 459
männlich V		2,6		0,9	1,7	1 928
Weiblich zusammen	47,0	100	8,9	32,8	100	2 741
weiblich II		9,8		12,7	10,1	4 146
weiblich III		46,9		42,0	46,4	2 968
weiblich IV		36,7		39,8	37,1	2 248
weiblich V		6,5		5,5	6,4	1 767

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 662	4 283	4 009
Männlich zusammen	52,2	100	91,2	74,0	100	4 257
männlich II		39,5		32,3	34,6	5 365
männlich III		47,5		57,1	54,1	3 766
männlich IV		11,8		10,0	10,6	2 746
männlich V		1,2		0,5	0,7	2 130
Weiblich zusammen	47,8	100	8,8	26,0	100	3 011
weiblich II		9,5		12,6	10,1	4 660
weiblich III		47,2		43,3	46,5	3 272
weiblich IV		38,8		39,9	39,0	2 428
weiblich V		4,5		4,2	4,5	1 846

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100	100	100	3 338	3 939	3 575
Männlich zusammen	51,6	100	96,4	69,2	100	3 923
männlich II		43,6		41,7	42,5	4 626
männlich III		50,6		49,2	49,8	3 444
männlich IV		4,4		9,1	7,0	3 063
männlich V		1,4		-	0,6	-
Weiblich zusammen	48,4	100	3,6	30,8	100	2 715
weiblich II		5,5		11,4	5,7	4 247
weiblich III		43,7		56,8	44,3	3 017
weiblich IV		41,0		31,8	40,6	2 426
weiblich V		9,8		-	9,4	1 729

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 694	4 307	4 037
Männlich zusammen	52,4	100	91,1	74,0	100	4 293
männlich II		39,3		31,6	34,0	5 418
männlich III		47,5		57,7	54,5	3 799
männlich IV		12,0		10,2	10,8	2 765
männlich V		1,2		0,5	0,7	2 140
Weiblich zusammen	47,6	100	8,9	26,0	100	3 037
weiblich II		9,5		12,6	10,1	4 705
weiblich III		46,9		42,7	46,1	3 306
weiblich IV		39,2		40,3	39,4	2 441
weiblich V		4,3		4,4	4,3	1 866

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 392	3 689	3 451
Männlich zusammen	56,6	100	78,9	100	61,1	100	3 991	3 901	3 968
männlich II		35,9		34,7		35,6	5 142	4 671	5 022
männlich III		48,0		49,1		48,2	3 473	3 623	3 512
männlich IV		13,8		12,8		13,5	3 056	3 202	3 092
männlich V		2,4		3,4		2,6	2 498	2 693	2 564
Weiblich zusammen	43,4	100	21,1	100	38,9	100	2 608	2 894	2 639
weiblich II		10,9		15,8		11,4	4 250	4 471	4 283
weiblich III		34,9		18,7		33,2	2 913	3 147	2 928
weiblich IV		38,8		46,6		39,6	2 216	2 527	2 256
weiblich V		15,4		18,9		15,8	1 741	2 235	1 805

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 963	3 358	3 085
Männlich zusammen	43,5	100	64,5	100	50,0	100	3 487	3 595	3 530
männlich II		37,9		32,9		35,9	4 493	4 491	4 492
männlich III		38,2		39,0		38,5	3 351	3 422	3 380
männlich IV		22,0		25,6		23,4	2 136	2 840	2 443
männlich V		2,0		2,6		2,2	1 864	2 307	2 070
Weiblich zusammen	56,5	100	35,5	100	50,0	100	2 560	2 925	2 640
weiblich II		9,4		16,9		11,1	3 908	3 774	3 863
weiblich III		35,2		39,0		36,0	2 948	3 122	2 990
weiblich IV		46,9		37,1		44,8	2 117	2 501	2 187
weiblich V		8,5		7,0		8,2	1 901	2 018	1 923

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 129	3 510	3 283
Männlich zusammen	45,4	100	85,2	100	61,5	100	3 778	3 613	3 685
männlich II		41,9		35,3		38,2	4 679	4 525	4 600
männlich III		43,5		35,1		38,8	3 421	3 412	3 416
männlich IV		10,6		27,0		19,8	2 463	2 828	2 742
männlich V		4,0		2,6		3,2	1 682	2 083	1 863
Weiblich zusammen	54,6	100	14,8	100	38,5	100	2 589	2 918	2 640
weiblich II		8,0		20,4		9,9	4 133	3 998	4 090
weiblich III		37,2		36,6		37,1	2 963	3 058	2 978
weiblich IV		43,2		30,4		41,2	2 161	2 459	2 195
weiblich V		11,6		12,6		11,7	1 920	1 865	1 911

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 853	3 121	2 914
Männlich zusammen	42,2	100	32,6	100	40,1	100	3 280	3 524	3 325
männlich II		35,0		23,1		32,8	4 333	4 278	4 326
männlich III		34,4		54,4		38,1	3 288	3 447	3 330
männlich IV		30,1		19,8		28,2	2 054	2 905	2 164
männlich V		0,5		2,7		0,9	2 823	.	3 009
Weiblich zusammen	57,8	100	67,4	100	59,9	100	2 541	2 927	2 639
weiblich II		10,3		15,6		11,7	3 799	3 675	3 757
weiblich III		33,9		39,9		35,4	2 938	3 142	2 996
weiblich IV		49,2		39,4		46,7	2 092	2 512	2 182
weiblich V		6,6		5,1		6,2	1 881	2 146	1 936

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100		100		100		3 192	3 463	3 299
Männlich zusammen	60,6	100	93,2	100	73,4	100	3 711	3 517	3 614
männlich II		28,8		29,1		28,9	4 615	4 410	4 512
männlich III		51,5		46,0		48,8	3 639	3 337	3 497
männlich IV		16,6		20,9		18,8	2 671	2 935	2 818
männlich V		3,0		4,1		3,6	2 043	2 171	2 117
Weiblich zusammen	39,4	100	6,8	100	26,6	100	2 395	2 730	2 429
weiblich II		4,6		6,1		4,8	4 366	5 011	4 449
weiblich III		35,6		43,9		36,4	2 868	2 934	2 876
weiblich IV		38,0		25,2		36,7	2 139	2 402	2 157
weiblich V		21,8		24,8		22,1	1 647	.	1 703

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 647	3 784	3 676
Männlich zusammen	50,9	100	84,9	100	58,1	100	4 220	3 958	4 139
männlich II		44,3		34,9		41,4	5 133	4 610	4 996
männlich III		47,8		55,3		50,1	3 653	3 773	3 694
männlich IV		6,1		9,0		7,0	2 630	2 752	2 679
männlich V		1,8		0,7		1,4	2 127	1 829	2 080
Weiblich zusammen	49,1	100	15,1	100	41,9	100	3 053	2 802	3 034
weiblich II		18,9		19,9		19,0	4 281	.	4 177
weiblich III		53,9		40,8		52,9	3 014	3 077	3 018
weiblich IV		23,7		33,7		24,5	2 329	2 466	2 343
weiblich V		3,5		5,6		3,6	1 925	2 140	1 950

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		4 250	4 649	4 445
Männlich zusammen	66,6	100	88,9	100	77,5	100	4 841	4 810	4 824
männlich II		50,6		34,0		41,3	5 889	5 856	5 874
männlich III		42,4		63,1		54,0	3 930	4 346	4 202
männlich IV		6,9		2,9		4,7	2 781	2 651	2 736
männlich V		-		-		-	-	-	-
Weiblich zusammen	33,4	100	11,1	100	22,5	100	3 073	3 362	3 143
weiblich II		7,3		7,7		7,4	.	.	.
weiblich III		52,0		64,1		54,9	3 146	3 401	3 218
weiblich IV		39,0		28,2		36,4	2 582	.	2 580
weiblich V		1,6		-		1,2	.	-	.

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100		100		100		3 627	3 980	3 798
Männlich zusammen	45,4	100	68,7	100	56,7	100	4 200	4 323	4 273
männlich II		36,8		36,8		36,8	5 327	5 589	5 481
männlich III		44,8		50,4		48,1	3 877	3 803	3 832
männlich IV		17,6		11,7		14,1	2 758	2 795	2 776
männlich V		0,8		1,1		1,0	2 046	1 910	1 957
Weiblich zusammen	54,6	100	31,3	100	43,3	100	3 149	3 225	3 176
weiblich II		10,3		13,5		11,4	4 766	5 112	4 910
weiblich III		49,5		37,7		45,4	3 402	3 531	3 440
weiblich IV		37,7		45,6		40,4	2 451	2 504	2 472
weiblich V		2,5		3,3		2,8	1 996	1 984	1 991

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Insgesamt	100		100		100		3 449	3 871	3 644
Männlich zusammen	51,1	100	94,3	100	71,0	100	4 058	3 916	3 971
männlich II		40,1		31,4		34,8	5 092	4 682	4 866
männlich III		41,8		56,0		50,5	3 672	3 719	3 704
männlich IV		17,0		11,9		13,9	2 699	2 918	2 814
männlich V		1,1		0,7		0,8	2 073	(2 189)	2 130
Weiblich zusammen	48,9	100	5,7	100	29,0	100	2 813	3 135	2 842
weiblich II		7,6		11,1		7,9	4 624	4 470	4 605
weiblich III		41,2		46,3		41,7	3 091	3 396	3 122
weiblich IV		47,9		33,9		46,6	2 346	2 600	2 362
weiblich V		3,3		8,7		3,8	1 957	2 119	1 991

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 309	3 852	3 550
Männlich zusammen	58,7	100	92,5	100	73,7	100	3 734	3 939	3 848
männlich II		35,5		37,0		36,3	4 803	4 753	4 774
männlich III		46,2		50,3		48,5	3 398	3 611	3 521
männlich IV		16,6		11,9		14,0	2 570	2 886	2 720
männlich V		1,8		0,8		1,2	1 999	2 588	2 211
Weiblich zusammen	41,3	100	7,5	100	26,3	100	2 705	2 779	2 714
weiblich II		5,8		11,9		6,6	4 386	4 789	4 478
weiblich III		41,6		38,3		41,2	2 947	3 008	2 954
weiblich IV		46,8		37,9		45,7	2 370	2 272	2 360
weiblich V		5,8		11,9		6,6	1 987	1 653	1 911

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 393	4 003	3 714
Männlich zusammen	51,3	100	94,8	100	74,2	100	3 961	4 053	4 023
männlich II		32,2		24,3		26,9	5 023	4 960	4 985
männlich III		51,5		61,0		57,9	3 710	3 919	3 858
männlich IV		14,1		14,0		14,0	2 719	3 140	3 001
männlich V		2,1		0,7		1,2	2 213	2 487	2 325
Weiblich zusammen	48,7	100	5,2	100	25,8	100	2 796	3 099	2 828
weiblich II		5,6		6,6		5,7	4 340	4 728	4 387
weiblich III		38,6		35,4		38,2	3 171	3 479	3 201
weiblich IV		49,0		53,2		49,5	2 458	2 751	2 491
weiblich V		6,8		4,9		6,6	1 834	1 951	1 843

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 693	4 149	3 954
Männlich zusammen	52,9	100	94,7	100	76,8	100	4 260	4 203	4 220
männlich II		36,6		26,4		29,4	5 418	5 103	5 219
männlich III		49,2		59,7		56,6	3 841	4 037	3 987
männlich IV		12,9		13,6		13,4	2 766	3 201	3 078
männlich V		1,3		0,2		0,5	2 375	2 643	2 448
Weiblich zusammen	47,1	100	5,3	100	23,2	100	3 056	3 184	3 072
weiblich II		6,7		6,3		6,7	4 560	4 825	4 593
weiblich III		45,7		39,3		44,9	3 352	3 681	3 389
weiblich IV		45,7		48,8		46,1	2 574	2 699	2 591
weiblich V		1,8		5,7		2,3	2 176	2 090	2 149

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 328	3 964	3 656
Männlich zusammen	50,9	100	94,8	100	73,5	100	3 894	4 012	3 973
männlich II		31,2		23,7		26,2	4 920	4 917	4 919
männlich III		52,1		61,3		58,2	3 682	3 888	3 826
männlich IV		14,4		14,1		14,2	2 709	3 124	2 983
männlich V		2,3		0,9		1,3	2 193	2 476	2 312
Weiblich zusammen	49,1	100	5,2	100	26,5	100	2 742	3 076	2 776
weiblich II		5,4		6,6		5,5	4 283	4 703	4 334
weiblich III		37,1		34,3		36,8	3 125	3 415	3 152
weiblich IV		49,7		54,4		50,2	2 435	2 764	2 471
weiblich V		7,8		4,7		7,5	1 817	1 906	1 823

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100		3 680	4 172	3 998
Männlich zusammen	52,6	100	93,5	100	79,0	100	4 305	4 246	4 260
männlich II		37,2		23,3		26,5	5 528	5 293	5 371
männlich III		48,6		63,5		60,0	3 812	4 081	4 030
männlich IV		13,7		13,0		13,2	2 814	3 212	3 115
männlich V		0,5		0,2		0,3	2 033	2 494	2 296
Weiblich zusammen	47,4	100	6,5	100	21,0	100	2 985	3 107	3 010
weiblich II		5,2		3,0		4,7	4 806	4 949	4 824
weiblich III		43,2		34,7		41,5	3 365	3 648	3 413
weiblich IV		48,5		59,3		50,7	2 521	2 742	2 573
weiblich V		3,2		3,0		3,1	1 938	2 257	1 999

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100		3 816	4 297	4 123
Männlich zusammen	52,5	100	93,1	100	78,3	100	4 468	4 362	4 388
männlich II		39,3		35,1		36,1	5 709	5 373	5 462
männlich III		48,1		52,7		51,5	3 904	4 011	3 986
männlich IV		11,6		11,5		11,5	2 815	3 014	2 965
männlich V		1,1		0,8		0,8	2 122	2 394	2 310
Weiblich zusammen	47,5	100	6,9	100	21,7	100	3 096	3 424	3 163
weiblich II		7,0		13,9		8,4	5 029	5 032	5 030
weiblich III		49,8		44,8		48,7	3 401	3 657	3 449
weiblich IV		40,2		35,5		39,2	2 470	2 704	2 513
weiblich V		3,1		5,9		3,6	1 943	2 201	2 028

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100		4 452	4 416	4 440
Männlich zusammen	65,2	100	94,2	100	74,7	100	4 961	4 464	4 755
männlich II		33,9		40,1		36,4	6 704	5 507	6 160
männlich III		59,0		53,6		56,8	4 259	3 866	4 105
männlich IV		6,1		6,2		6,1	2 566	2 924	2 715
männlich V		1,0		0,1		0,6	1 904	.	1 927
Weiblich zusammen	34,8	100	5,8	100	25,3	100	3 500	3 637	3 510
weiblich II		8,2		25,0		9,4	6 366	5 001	6 093
weiblich III		59,2		41,4		57,9	3 673	3 631	3 671
weiblich IV		31,3		32,8		31,4	2 500	2 651	2 512
weiblich V		1,3		0,9		1,2	1 660	.	1 667

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100		100		100		3 670	4 252	4 041
Männlich zusammen	51,2	100	93,9	100	78,4	100	4 307	4 313	4 311
männlich II		40,4		30,7		33,0	5 427	5 361	5 380
männlich III		46,2		58,4		55,5	3 739	4 015	3 960
männlich IV		12,8		10,5		11,0	2 940	2 986	2 974
männlich V		0,7		0,4		0,5	2 092	2 130	2 117
Weiblich zusammen	48,8	100	6,1	100	21,6	100	3 002	3 314	3 058
weiblich II		5,1		7,0		5,5	4 741	5 307	4 871
weiblich III		47,9		45,0		47,4	3 370	3 692	3 425
weiblich IV		42,6		43,5		42,8	2 487	2 726	2 531
weiblich V		4,3		4,5		4,3	1 918	2 118	1 955

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		100		100		4 008	4 593	4 431
Männlich zusammen	54,1	100	93,2	100	82,4	100	4 573	4 640	4 628
männlich II		45,1		52,4		51,1	5 750	5 351	5 415
männlich III		42,6		39,7		40,2	3 868	4 019	3 990
männlich IV		10,8		7,3		7,9	2 715	3 073	2 984
männlich V		1,4		0,6		0,7	2 476	2 676	2 605
Weiblich zusammen	45,9	100	6,8	100	17,6	100	3 342	3 950	3 512
weiblich II		13,5		33,8		19,2	4 921	5 036	4 978
weiblich III		58,7		39,6		53,3	3 398	3 822	3 486
weiblich IV		25,6		22,1		24,6	2 491	2 823	2 575
weiblich V		2,2		4,4		2,8	2 021	2 423	2 198

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		100		100		3 581	4 171	3 978
Männlich zusammen	46,6	100	92,0	100	77,2	100	4 275	4 251	4 256
männlich II		38,9		29,8		31,6	5 445	5 384	5 399
männlich III		45,4		53,5		51,9	3 810	4 021	3 984
männlich IV		14,2		15,4		15,2	2 780	3 022	2 978
männlich V		1,5		1,4		1,4	2 078	2 410	2 340
Weiblich zusammen	53,4	100	8,0	100	22,8	100	2 975	3 250	3 039
weiblich II		6,3		9,2		6,9	4 782	4 865	4 808
weiblich III		45,3		47,3		45,8	3 319	3 569	3 379
weiblich IV		45,8		35,4		43,4	2 442	2 652	2 482
weiblich V		2,6		8,1		3,9	2 012	2 186	2 098

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		100		100		4 356	4 893	4 720
Männlich zusammen	57,3	100	93,7	100	82,0	100	4 872	4 947	4 930
männlich II		45,9		38,4		40,1	5 899	5 938	5 928
männlich III		47,7		58,1		55,8	4 125	4 391	4 340
männlich IV		6,1		3,3		3,9	3 090	3 328	3 245
männlich V		0,3		0,2		0,2	2 458	2 853	2 746
Weiblich zusammen	42,7	100	6,3	100	18,0	100	3 662	4 094	3 764
weiblich II		13,1		19,4		14,6	5 495	5 509	5 500
weiblich III		57,7		62,5		58,9	3 730	4 010	3 800
weiblich IV		28,0		17,5		25,5	2 731	2 896	2 758
weiblich V		1,1		0,7		1,0	1 936	2 320	1 997

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100	4 357	4 895	4 721	
Männlich zusammen	57,1	100	93,7	100	81,8	100	4 875	4 949	4 932
männlich II		46,0		37,7		39,6	5 900	5 949	5 936
männlich III		47,8		58,9		56,4	4 128	4 400	4 348
männlich IV		6,0		3,1		3,7	3 093	3 356	3 261
männlich V		0,3		0,2		0,2	2 458	2 837	2 731
Weiblich zusammen	42,9	100	6,3	100	18,2	100	3 666	4 106	3 769
weiblich II		13,2		19,6		14,7	5 506	5 515	5 509
weiblich III		57,7		62,6		58,8	3 730	4 016	3 802
weiblich IV		28,0		17,1		25,4	2 736	2 898	2 762
weiblich V		1,2		0,7		1,1	1 933	2 320	1 995

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100	3 341	3 741	3 491	
Männlich zusammen	53,4	100	89,3	100	66,8	100	3 921	3 844	3 882
männlich II		35,3		21,1		28,2	5 007	5 068	5 030
männlich III		48,1		64,0		56,0	3 566	3 666	3 623
männlich IV		14,6		14,2		14,4	2 741	2 928	2 833
männlich V		1,9		0,8		1,4	1 809	2 008	1 867
Weiblich zusammen	46,6	100	10,7	100	33,2	100	2 677	2 882	2 702
weiblich II		6,4		9,8		6,9	4 401	4 461	4 411
weiblich III		42,7		38,1		42,1	2 999	3 219	3 023
weiblich IV		44,1		43,4		44,0	2 262	2 384	2 276
weiblich V		6,8		8,7		7,0	1 724	2 104	1 781

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100	3 335	3 851	3 586	
Männlich zusammen	57,4	100	93,3	100	74,9	100	3 743	3 924	3 853
männlich II		44,6		49,5		47,6	4 563	4 496	4 520
männlich III		50,4		47,6		48,7	3 156	3 410	3 307
männlich IV		4,7		2,8		3,6	2 379	2 603	2 486
männlich V		0,3		0,1		0,1	1 975	.	1 954
Weiblich zusammen	42,6	100	6,7	100	25,1	100	2 785	2 821	2 790
weiblich II		12,5		11,4		12,3	3 987	3 844	3 970
weiblich III		67,0		69,4		67,3	2 741	2 828	2 752
weiblich IV		16,7		16,5		16,7	2 251	2 226	2 248
weiblich V		3,9		2,7		3,7	1 989	1 973	1 987

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		100		100	2 789	3 918	3 503	
Männlich zusammen	36,0	100	94,0	100	72,7	100	3 437	3 983	3 884
männlich II		33,4		38,9		37,9	4 442	4 729	4 683
männlich III		40,9		49,2		47,7	3 376	3 690	3 641
männlich IV		22,1		11,6		13,5	2 267	2 760	2 613
männlich V		3,6		0,3		0,9	1 953	2 577	2 125
Weiblich zusammen	64,0	100	6,0	100	27,3	100	2 423	2 897	2 489
weiblich II		5,0		14,3		6,3	3 754	4 295	3 924
weiblich III		33,1		41,1		34,2	2 926	3 266	2 982
weiblich IV		50,5		44,6		49,7	2 163	2 107	2 156
weiblich V		11,4		-		9,9	1 540	-	1 540

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 994	3 270	3 022
Männlich zusammen	53,6	100	89,9	100	57,2	100	3 388	3 365	3 385
männlich II		34,5		24,5		33,0	4 403	4 426	4 406
männlich III		43,9		47,4		44,5	3 148	3 383	3 187
männlich IV		18,0		23,7		18,9	2 326	2 497	2 360
männlich V		3,6		4,5		3,7	1 882	1 958	1 896
Weiblich zusammen	46,4	100	10,1	100	42,8	100	2 539	2 420	2 536
weiblich II		10,1		13,2		10,2	3 786	3 605	3 780
weiblich III		46,7		32,9		46,4	2 738	2 705	2 737
weiblich IV		35,2		39,4		35,3	2 100	2 051	2 098
weiblich V		8,0		14,5		8,1	1 733	1 705	1 732

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 816	3 272	2 891
Männlich zusammen	52,9	100	89,8	100	59,0	100	3 212	3 368	3 251
männlich II		23,5		24,5		23,7	4 590	4 427	4 548
männlich III		44,0		47,5		44,8	3 223	3 387	3 266
männlich IV		26,9		23,6		26,0	2 279	2 497	2 328
männlich V		5,7		4,4		5,4	1 834	1 947	1 857
Weiblich zusammen	47,1	100	10,2	100	41,0	100	2 372	2 419	2 374
weiblich II		7,9		13,2		8,1	3 752	3 605	3 742
weiblich III		33,4		32,8		33,3	2 771	2 704	2 769
weiblich IV		46,6		39,5		46,3	2 039	2 051	2 039
weiblich V		12,1		14,5		12,2	1 653	1 703	1 655

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 881	3 004	2 920
Männlich zusammen	62,4	100	97,0	100	73,4	100	3 240	3 033	3 153
männlich II		22,0		26,8		24,0	4 598	3 746	4 199
männlich III		48,5		47,8		48,2	3 186	2 995	3 107
männlich IV		26,2		22,8		24,8	2 377	2 394	2 384
männlich V		3,2		2,6		3,0	1 814	1 995	1 880
Weiblich zusammen	37,6	100	3,0	100	26,6	100	2 287	2 069	2 279
weiblich II		6,4		0,5		6,2	3 904	.	3 907
weiblich III		26,6		8,3		25,9	2 770	2 983	2 772
weiblich IV		50,1		44,1		49,9	2 072	2 224	2 077
weiblich V		16,9		47,1		18,0	1 549	1 732	1 566

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 112	3 595	3 205
Männlich zusammen	59,5	100	92,6	100	65,8	100	3 449	3 668	3 508
männlich II		25,4		23,3		24,8	4 705	4 994	4 777
männlich III		49,3		51,6		49,9	3 375	3 622	3 444
männlich IV		20,6		20,7		20,6	2 427	2 650	2 487
männlich V		4,7		4,5		4,6	1 921	2 015	1 945
Weiblich zusammen	40,5	100	7,4	100	34,2	100	2 618	2 685	2 621
weiblich II		8,6		8,5		8,6	3 850	4 782	3 889
weiblich III		42,2		36,2		42,0	2 935	3 217	2 945
weiblich IV		40,9		42,7		40,9	2 201	2 079	2 196
weiblich V		8,3		12,5		8,5	1 781	1 791	1 782

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

	100		100		100	2 447	2 488	2 450
Insgesamt								
Männlich zusammen	42,3	100	63,6	100	43,6	100	2 806	2 789
männlich II		21,0		24,7		21,4	4 359	4 272
männlich III		33,1		21,8		32,1	2 871	2 863
männlich IV		37,4		43,9		38,0	2 113	2 125
männlich V		8,4		9,5		8,5	1 757	1 752
Weiblich zusammen	57,7	100	36,4	100	56,4	100	2 185	2 188
weiblich II		7,6		19,3		8,1	3 634	3 588
weiblich III		27,4		34,0		27,7	2 563	2 547
weiblich IV		50,7		36,0		50,1	1 924	1 926
weiblich V		14,3		10,7		14,1	1 615	1 614

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

	100		100		100	3 218	3 053	3 218
Insgesamt								
Männlich zusammen	54,5	100	97,2	100	54,6	100	3 603	3 601
männlich II		48,0		23,0		47,9	4 291	4 292
männlich III		43,9		33,8		43,8	3 056	3 055
männlich IV		7,2		32,7		7,3	2 543	2 542
männlich V		1,0		10,5		1,0	2 218	2 227
Weiblich zusammen	45,5	100	2,8	100	45,4	100	2 756	2 756
weiblich II		13,0		-		13,0	3 813	3 813
weiblich III		64,0		83,2		64,0	2 715	2 715
weiblich IV		20,4		-		20,4	2 281	2 281
weiblich V		2,6		16,8		2,6	2 220	2 220

J 65 Kreditgewerbe

	100		100		100	3 144	2 911	3 143
Insgesamt								
Männlich zusammen	53,8	100	99,4	100	53,9	100	3 513	3 511
männlich II		48,2		16,9		48,1	4 219	4 219
männlich III		44,0		35,3		44,0	2 958	2 958
männlich IV		6,6		35,1		6,8	2 296	2 299
männlich V		1,1		12,8		1,2	2 234	2 242
Weiblich zusammen	46,2	100	0,6	100	46,1	100	2 713	2 713
weiblich II		12,6		-		12,6	3 743	3 743
weiblich III		63,3		-		63,3	2 685	2 685
weiblich IV		21,2		-		21,2	2 252	2 252
weiblich V		2,9		100,0		2,9	2 232	2 232

J 66 Versicherungsgewerbe

	100		100		100	3 561	•	3 561
Insgesamt								
Männlich zusammen	57,9	100	100,0	100	58,0	100	3 967	3 966
männlich II		49,6		66,7		49,7	4 573	4 570
männlich III		39,7		-		39,6	3 414	3 414
männlich IV		10,3		33,3		10,4	3 244	3 244
männlich V		0,4		-		0,4	2 110	2 110
Weiblich zusammen	42,1	100	-	-	42,0	100	3 003	3 003
weiblich II		16,8		-		16,8	4 076	4 076
weiblich III		66,3		-		66,3	2 881	2 881
weiblich IV		15,5		-		15,5	2 448	2 448
weiblich V		1,4		-		1,4	2 110	2 110

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Januar 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 365	2 561	3 165
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 361	2 574	3 203
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 772	2 712	2 768
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 425	2 573	3 245
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 969	2 266	2 774
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 732	2 070	2 412
DB 17	Textilgewerbe	2 711	2 050	2 479
DB 18	Bekleidungs-gewerbe	2 792	2 085	2 318
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 680	2 227	2 630
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 270	2 707	3 117
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 148	3 107	4 024
DG	Chemische Industrie	3 496	2 788	3 236
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 951	2 238	2 770
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 861	2 415	2 805
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 017	2 329	2 898
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 189	2 663	3 134
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 969	2 282	2 839
DK	Maschinenbau	3 392	2 660	3 281
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 684	2 483	3 323
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 328	3 194	4 039
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 520	2 381	3 167
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 960	2 688	3 623
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 651	2 438	3 271
DM	Fahrzeugbau	3 901	3 279	3 828
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 896	3 284	3 824
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 863	2 190	2 674
E	Energie- und Wasserversorgung	3 458	2 751	3 345
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 458	2 474	2 459